

Dezernat III
Schul-, Kultur- und SportamtDatum 23.01.2020
Gz. 40.32/iw-10.00.4-
16735/2020
Telefon 56-4743

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Vorberatung	Kulturausschuss	18.02.2020	nicht öffentlich
Vorberatung	Verwaltungsausschuss	09.03.2020	nicht öffentlich
Entscheidung	Gemeinderat	19.03.2020	öffentlich

Anlagen

Konzept Literaturhaus Heilbronn

Betreff

**Konzept Literaturhaus Heilbronn im Trappenseeschlösschen
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im HH-Jahr 2020 von 82.050 EUR****I. Antrag**

1. Der Gemeinderat nimmt das Konzept Literaturhaus Heilbronn im Trappenseeschlösschen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Konzepts die weiteren Planungen, insbesondere die notwendigen Personalressourcen, bereit zu stellen.
 - a.) die vorhandene 50 % Stelle im Sekretariat des Literaturhauses wird um 50 % auf eine Vollzeitstelle in EG 5 aufgestockt. Der Personalaufwand incl. Sachkosten erhöht sich jährlich um 29.820 EUR.
 - b.) eine Stelle für ein wissenschaftliches Volontariat mit einem jährlichen Gesamtaufwand von 46.180 EUR wird eingerichtet
3. Im Haushaltsjahr 2020 wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 82.050 EUR genehmigt. Die Deckung der Kosten erfolgt aus der allgemeinen Deckungsreserve. Für die Haushaltsjahre 2021/2022 werden die Mittel in Höhe von 129.100 EUR im Haushaltsverfahren angemeldet.

II. Sachverhalt

1. Raum und Nutzungskonzept

Der Gemeinderat hat mit DS 343/2018 in seiner Sitzung am 13.11.2018 beschlossen, das im 16. Jahrhundert erbaute historische Kleinod Trappenseeschlösschen künftig als öffentliche Einrichtung der Heilbronner Bevölkerung zu widmen. Es wird als Heilbronner Literaturhaus mit dem Anker Kleist-Archiv Sembdner (KLAS) für Lesungen, Vorträge, Tagungen, Diskussionen und außerschulische Veranstaltungen genutzt. Zudem finden kleinere Wechselausstellungen statt. Als besonderes historisches Aushängeschild steht das Literaturhaus Heilbronn auch für standesamtliche Trauungen zur Verfügung. Mit der DS 381/2018 wurde für das Literaturhaus Heilbronn ein Gesamtkostenrahmen von 970.000 Euro zur Kenntnis genommen. Und mit Drucksache 151/2019 hat der Bauausschuss in seiner Sitzung am 3. Juli 2019 einstimmig den Entwurfs- und Baubeschluss getroffen.

Das Nutzungskonzept sieht vor, im Erdgeschoss (li.) eine großzügige Eingangssituation mit Sitz- und Lesemöglichkeiten zu schaffen. Im Erdgeschoss (re.) wird außerdem ein kleines Büro zugleich als Empfangsbereich geschaffen. Der bestehende L-förmige Raum im 1. Obergeschoss ist für flexible Nutzungen wie Vorträge, Lesungen, kleine Konzerte, kleinere Tagungen, Workshops u. ä. vorgesehen. Der Raum wird an festgelegten Tagen auch für standesamtliche Trauungen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist angedacht, diesen Raum auch für repräsentative städtische Veranstaltungen zu nutzen.

Im 2. Obergeschoss befinden sich das Büro des Leiters des Literaturhauses und ein Ausstellungsraum für Wechselausstellungen. Zunächst ist die erste Ausstellung mit Werkstattcharakter dem Themenschwerpunkt Heilbronn und seine literarischen Bezugspunkte, insbesondere dem „Käthchen von Heilbronn“ und seinem Autor Heinrich von Kleist gewidmet. Die Möblierung ist modular, so dass unterschiedliche Anordnungen – je nach Zielgruppe, wie etwa Schulklassen – möglich sind. Bestimmte Ausstellungsgegenstände können auch im Erdgeschoss oder im 1. OG Platz finden, wenn die erste Wechselausstellung für eine neue Ausstellung umgebaut wird. Das Dachgeschoss wird als Lager – in erster Linie für einen geringeren Teil der Bestände aus dem KLAS – genutzt werden.

Mit der Umnutzung des Trappenseeschlösschens als Heilbronner Literaturhaus werden drei bauliche Maßnahmen umgesetzt:

- Fassadensanierung: In enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt wird die Außenfassade saniert (Außenputz und Malerarbeiten, Fenster und Klappläden). Auch im unmittelbaren Außenbereich (Regenrinnenabfluss zum See im nördlichen Bereich, Terrassen und Balkon) sind noch Arbeiten erforderlich.
- Brandschutz: Um eine flexible Nutzung auf allen Geschossen zu gewährleisten, wird eine Spindeltreppe auf der Nordseite bis zum 2. Obergeschoss als 2. Rettungsweg angeordnet. Eine Genehmigung des Landesdenkmalamts für die Treppe einschließlich neuer Fluchttüren in der Fassade liegt vor. Es wird eine flächendeckende Brandmeldeanlage installiert.
- Umbau als Literaturhaus: Das Gebäude wird barrierefrei ertüchtigt, indem eine neue Rampe zum Eingang führt, und die Obergeschosse über einen neuen Senkrecht-Hublift anstelle des bisherigen Lastenaufzugs erschlossen werden. Im Erdgeschoss wird ein barrierefreies WC eingerichtet, im 2. OG zudem eine Herrentoilette. Der Charakter der Innenräume soll weitgehend erhalten bleiben. In die bestehende Raumstruktur muss in den jeweiligen Bereichen des Aufzugs und der neuen Sanitärräume eingegriffen werden.

Nach der im Oktober 2019 erfolgten Submission sind zwischenzeitlich alle Vergaben der einzelnen Gewerke erfolgt und mit den ersten Umbauarbeiten – v.a. im Elektro- und im Sanitärbereich im EG – wurde in 12/2019 begonnen. Die Fertigstellung und Abnahme des sanierten und umgebauten Schlösschens ist für 06/2020 vorgesehen. Die Eröffnung findet am Freitag, 24. Juli 2020 statt; am Donnerstag, 23. Juli 2020 ist eine interne Eröffnung für geladene Gäste (Gemeinderat u. Sponsoren) vorgesehen. Am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juli, gastieren im Rahmen eines kleinen Literaturfestivals mehrere Autoren.

2. Personal- und Sachmittelbedarf

Um das Trappenseeschlösschen gemäß der Entscheidung des Gemeinderats als multifunktionelles Literaturhaus und kulturelles Aushängeschild zu attraktiven Zeiten öffentlich zugänglich zu machen und einen reibungslosen und professionellen Betrieb des Hauses zu gewährleisten, sind über die aus dem bisherigen KLAS vorhandenen Personal- und Sachmittel weitere Stellenanteile und Sachmittel unerlässlich.

Aufgrund des deutlich erweiterten Angebots und der Vielzahl der Veranstaltungen ist statt der bisher für das Kleist-Archiv Sembdner zur Verfügung stehenden halben Sekretariatsstelle (EG 5) eine ganze Stelle (beginnend in EG 5 – endgültige Eingruppierung nach Stellenbewertung) notwendig. Das Literaturhaus ist ein multifunktionelles Haus, das Sekretariat ist deshalb auch erste Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher während der Öffnungszeiten des Hauses.

Geplant sind folgende Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14-17 Uhr, also während der wöchentlichen Bürozeiten mindestens 27 Stunden.

Zusätzlich sind tägliche Rüstzeiten vor Öffnung und nach Schließung des Literaturhauses von jeweils 30 Minuten erforderlich. Außerhalb der Öffnungszeiten sind etwa 8-10 Veranstaltungen pro Monat – auch am Wochenende – geplant: In erster Linie Lesungen, Vorträge, Buchpräsentationen, Workshops und Tagungen. Damit kommen mindestens 5 Wochenstunden Rüstzeiten und 8 Wochenstunden außerhalb der täglich regulären Öffnungszeiten hinzu. Das heißt, es sind allein im Trappenseeschlösschen mindestens 40 Öffnungsstunden wöchentlich zu besetzen.

Auch wenn für die personelle Betreuung bei Veranstaltungen, die neben dem Leiter mindestens zwei bis drei weitere Personen benötigt, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem am 15. März 2020 zu gründenden Freundeskreis sich engagieren, so ist doch für das Sekretariat eine ganze Stelle notwendig. Daneben sind im Jahr 2020 einige Kooperationsveranstaltungen, für die bereits Drittmittel in erheblichem Umfang eingeworben werden konnten, fest vereinbart (s. Anlage). Für sämtliche Veranstaltungen wird das Sekretariat in größerem Umfang zur Vor- und Nachbereitung eingebunden sein.

Außerdem ist die Stelle eines/einer wissenschaftlichen Volontärs/Volontärin für das Literaturhaus notwendig. Zum einen ist der Bestand des KLAS, welcher durch die Stadt Heilbronn derzeit nicht wirksam nach außen präsentiert werden kann, so zugänglich zu machen, dass eine Präsentation im Netz möglich ist. Zum andern kann nur ein geringer Teil des KLAS-Bestandes im Trappenseeschlösschen untergebracht werden, so dass am Standort im K3, an dem sich der größere Teil des KLAS befindet, ein Arbeitsplatz sowohl für die interne als auch die externe Benutzung zwingend vorhanden sein muss.

III. Finanzwirtschaft

a) Betrieb:

Für das Trappenseeschlösschen fielen in den vergangenen Jahren an:

Betriebskosten pro Jahr ca.	1.600 EUR
für Wasser, Gas, Strom pro Jahr ca.	2.500 EUR

Für Reinigung werden pro Jahr Kosten von ca. 14.000 EUR erwartet.

Diese Kosten müssen mit der Nutzung durch das Standesamt verrechnet werden.

b) Personal:

Für eine volle Sekretariatsstelle im Literaturhaus fallen pro Jahr in EG 5 Arbeitgeberaufwand in Höhe von 59.640 EUR an. Eine halbe Sekretariatsstelle (EG 5) ist vorhanden, d.h. für eine volle Stelle kommen 29.820 EUR hinzu.

Für ein wissenschaftliches Volontariat fallen pro Jahr Personalkosten in Höhe von 46.180 EUR an.

Für Hausmeisterdienste wird die im Stellenplan für die Fritz-Ulrich-Schule, Längelter Straße, vorgesehene und derzeit unbesetzte Hausmeisterstelle (Stellenplan-Nr. 400.0121.002) aufgeteilt, sodass ein entsprechender Stellenanteil bereits vorhanden ist und keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Für nicht dadurch abgedeckte Wochenendveranstaltungen werden für externe Dienstleister ca. 3.000 EUR zusätzlich veranschlagt.

c) Veranstaltungen

Für Veranstaltungen entstehen jährlich Kosten in Höhe von ca. 80.000 EUR, dem gegenüber stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern in Höhe von ca. 30.000 EUR. Darüber hinaus fallen Kosten für Öffentlichkeitsarbeit u. ä. an.

Im Jahr 2020 werden im THH 45 (Kultur) für das Kleist-Archiv Sembdner unter Kostenstelle 28105010 ca. 15.000 EUR für Sachmittel bewirtschaftet.

Für die Haushaltsjahre 2021/2022 werden zusätzliche Mittel in Höhe von je insgesamt 129.100 EUR (Betrieb 18.100 EUR, Personal 76.000 EUR, Veranstaltungen 35.000 EUR) angemeldet.

Im Haushaltsjahr 2020 sind überplanmäßige Ausgaben von insgesamt ca. 82.050 EUR zu erwarten (Betrieb 9.050 EUR, Personal 38.000 EUR, Veranstaltungen einschließlich Ausgaben für Eröffnungsveranstaltung 35.000 EUR).

Das Literaturhaus Heilbronn wird aufgrund der politischen Entscheidung und auf Beschluss des Gemeinderates betrieben. Es handelt es sich um eine zusätzliche Einrichtung. Daraus resultierende Kosten können nicht aus Mitteln des THH 45 gedeckt werden. Im Haushalts-

Im Jahr 2020 erfolgt die Deckung der Kosten zum Betrieb des Literaturhauses aus der allgemeinen Deckungsreserve, für die Haushaltsjahre 2021/2022 werden die Mittel im Haushaltsverfahren angemeldet.

IV. Bürgerbeteiligung

Die Angelegenheit ist kein Vorhaben im Sinne der Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.